

INHALTSVERZEICHNIS

1. Sommererlebnisse		7
Thema:	Sommerferien, Urlaub, Pläne für das neue Studienjahr	
Grammatik:	Wiederholung: Präsens, Präteritum, Perfekt, Futur Neu: Modalverben im Perfekt im Nebensatz	
<hr/>		
2. Gesunde Städte		12
Thema:	Städte und Dörfer, Wohnort	
Grammatik:	Wiederholung: Passiv Neu: Passiv mit Modalverben im Perfekt und im Nebensatz	
<hr/>		
3. Im Studentenheim		17
Thema:	Wohnung, Wohnen	
Grammatik:	Wiederholung: zu + Infinitiv Neu: zu + Infinitiv Perfekt	
<hr/>		
4. Au-pair-Mädchen in Deutschland		22
Thema:	Familienleben, Hausarbeit	
Grammatik:	haben zu + Infinitiv, sein zu + Infinitiv; während, solange, bis	
<hr/>		
5. Unter Freunden		28
Thema:	Beziehungen, Familie, Freunde, Eigenschaften	
Grammatik:	„der, die, das; die“ Relativpronomen; Finalsatz	
<hr/>		
6. Was steckt in der Schultüte?		33
Thema:	Schule	
Grammatik:	bevor, nachdem	
<hr/>		
7. Werden Sie, was Ihr Vater ist?		39
Thema:	Berufswahl, Beruf	
Grammatik:	ohne dass, ohne zu + Infinitiv; anstatt dass, anstatt zu + Infinitiv	
<hr/>		

8. Nicht eine Minute langweilig		45
Thema:	Freizeitbeschäftigungen	
Grammatik:	scheinen zu + Infinitiv; brauchen zu + Infinitiv	
9. Allzu viel ist ungesund		52
Thema:	Medien, Wirkung der Medien	
Grammatik:	zu+Infinitiv Konstruktionen; Ausnahmen	
10. Was liegt im Einkaufswagen?		58
Thema:	Lebensmittelgeschäft, Supermarkt	
Grammatik:	Partizipien	
11. Alles unter einem Dach		64
Thema:	Warenhaus, Mode	
Grammatik:	zu + Infinitiv in Passivsätzen	
12. Alles für die Schönheit		70
Thema:	Dienstleistungen	
Grammatik:	„sollte“; „nachdem“ und „bevor“ in Passivsätzen	
13. Wann können wir essen?		76
Thema:	Gesunde Ernährung	
Grammatik:	„wer, was“ Relativpronomen	
14. Nur bitte keine Bewegung		81
Thema:	Sport, Bewegung	
Grammatik:	Konjunktiv II (Konjunktiv Präteritum); irreale Wunschsätze; als ob, als wenn, als	
15. Vorsorgen ist besser als heilen		86
Thema:	Gesundheit, Krankheiten	
Grammatik:	Konjunktiv II (Konjunktiv Plusquamperfekt)	
16. Bitte nicht so schnell!		91
Thema:	Verkehr	
Grammatik:	Konjunktiv II in Passivsätzen	
17. Die Donau entlang		96
Thema:	Urlaub, Reise	
Grammatik:	Zustandspassiv	

18. Wozu könnte das führen?		101
Thema:	Klimawandel, Naturkatastrophen	
Grammatik:	Vermutung mit Modalverben; Futur II	
<hr/>		
19. Es geht um die Zukunft der Erde		105
Thema:	Umweltschutz, Umweltverschmutzung	
Grammatik:	Konjunktiv I (Indirekte Rede)	
<hr/>		
20. Rufen Sie die Polizei!		110
Thema:	Verbrecher und Verbrechen	
Grammatik:	Wiederholung	
<hr/>		
Hörtexte		114
<hr/>		
Grammatik		123
<hr/>		
Vokabeln		146
<hr/>		
Index		162
<hr/>		

1. SOMMERERLEBNISSE

Thema: Sommerferien, Urlaub, Pläne für das neue Studienjahr

Grammatik: Wiederholung: Präsens, Präteritum, Perfekt, Futur

Neu: Modalverben im Perfekt im Nebensatz

» S. 123



TRACK 1

Bogi ist wieder in Berlin. Martin und sie treffen sich mit ihren Freunden in einer Bierstube. Sie unterhalten sich über den letzten Sommer und über das nächste Studienjahr.

(Boglarika: B, Martin: M, Thomas: T, Anna: A, Susanne: S, Norbert: N)

- B Es ist schön, euch wieder zu treffen, es ist schön wieder in Berlin zu sein.
 A Wie lange bleibst du in Berlin?
 B Ich bleibe leider nur drei Tage hier, am Montag fängt der Unterricht an der Universität in Budapest an. Am Sonnabend muss ich nach Hause fahren.
 S Ich bleibe auch nur bis Sonnabend in Berlin. Am Sonntag fahre ich nach Freiburg. Ab September werde ich an der Universität in Freiburg Germanistik studieren.
 A Wirklich? Das ist wirklich schön! Und wo wirst du wohnen?
 S Ich werde im Studentenheim wohnen. Mein Bruder studiert auch dort, er hat mir über die Universität viel Schönes erzählt.



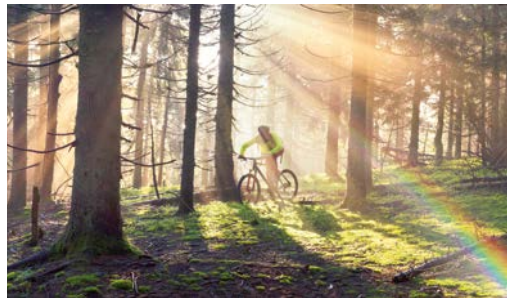
- T Ich werde ab September auch nicht mehr in Berlin leben. Ich habe in Ulm Arbeit bekommen. Ich werde bei einer Firma als Informatiker arbeiten. Ich habe schon eine Wohnung gemietet, meine Sachen sind eigentlich schon dort. Am Montag kann ich die Arbeit beginnen.
 N Bleibt überhaupt jemand außer mir noch in Berlin?
 A Ja. Ich studiere doch noch zwei Jahre an der Uni in Berlin und Martin studiert auch noch. Und ich glaube, die anderen kommen auch manchmal zurück nach Berlin, dann können wir uns treffen. Aber Christiane fährt für ein Jahr nach London, sie wird dort als Au-pair-Mädchen arbeiten. Es war doch schon immer ihr Wunsch, in London zu leben.
 B Und meine ungarische Freundin Rita wird ein Jahr in Regensburg als Au-pair-Mädchen arbeiten.

Kurze Dialoge

- Haben Sie im Sommer Urlaub gemacht?
- Ja, nach dem langen Winter und dem regnerischen Frühling war ich total erschöpft. Ich musste einfach raus aus dem Alltag.
- Und wo haben Sie Urlaub gemacht?
- Meine Familie und ich schwärmen für das Meer, so sind wir ans Meer gefahren. Wir haben sieben Tage nur die warme Luft und die Wellen des Meers genossen. Wir haben keine Stadtbesichtigungen, keine Ausflüge gemacht, nur gebadet und in der Sonne gelegen, gelesen und geschlafen.
- Haben Sie sich im Urlaub erholen können?
- Na ja! Wir haben ein Appartement im dritten Stock eines Appartementhauses gemietet. Vom Balkon aus haben wir das Meer und die Schiffe im Hafen sehen können. In der Wohnung über uns hat aber eine schreckliche Gesellschaft gewohnt. Sie haben jede Nacht getanzt, so haben wir uns leider nicht so richtig ausschlafen können. Trotzdem denke ich, dass wir dieses Jahr einen schönen Urlaub haben machen können.



- Haben Sie im Sommer Urlaub gemacht?
- Ja. Ich habe mit meinen Freunden eine große Radtour gemacht. Fünf Tage sind wir im Schwarzwald geradelt. Es war toll, dass wir endlich auch etwas für unsere Gesundheit haben machen können. Wir haben die Natur bewundert, die frische Luft im Schatten der Bäume genossen, den Gesang der Vögel gehört.
- Wie viele Kilometer haben Sie zurückgelegt?
- Täglich etwa 50 Kilometer, insgesamt also 250 Kilometer.
- Und wo haben Sie geschlafen?
- Wir haben natürlich gezeltet, das war so ein richtiger Aktivurlaub.



Umfrage: Wo verbringen die Jugendlichen ihren Urlaub?

„Vor ein paar Wochen fuhr ich für ein verlängertes Wochenende zu einem Städtebesuch nach Rom. Die Stadt mit den vielen Baudenkmälern war sehr schön, aber der Urlaub war leider viel zu kurz. (Georg, 23)

„Da ich neben meinem Studium sehr viel arbeite, habe ich zwar das Geld, aber nicht die Zeit zum Verreisen. Mein letzter Urlaub war vor eineinhalb Jahren. Damals bin ich für eine Woche nach Wien gereist.“ (Herbert, 24)

„Ich habe in den Semesterferien gearbeitet. Nach der geistigen Arbeit war die physische direkt erholsam. Für eine Woche bin ich aber nach Österreich zum Wandern gefahren.“ (Eva, 21)

„Im Mai war ich das letzte Mal im Urlaub. Ich bin mit meinem Freund für drei Tage nach Paris geflogen. Paris ist eine tolle Stadt und kulturell sehr sehenswert. Als Allererstes musste ich mir natürlich die Mona Lisa im Louvre anschauen.“ (Heidi, 22)

Beantworten Sie die Fragen!

Wie haben Sie den letzten Sommer verbracht? Haben Sie Urlaub gemacht?

Haben Sie schon mal einen richtigen Aktivurlaub mit viel Sport und Bewegung gemacht?

Haben Sie schon mal an einem verlängerten Wochenende einen Städtebesuch gemacht?

Haben Sie Pläne für dieses Studienjahr? Wo werden Sie arbeiten oder lernen?

Machen Sie Dialoge!

- A Laden Sie Ihren deutschen Freund zu einem Aktivurlaub nach Ungarn ein. Empfehlen Sie ihm verschiedene Möglichkeiten, besprechen Sie, welche Sportart Ihnen beiden gefällt.
- B Sie wohnen jetzt in Deutschland. Planen Sie mit Ihrem deutschen Freund fürs Wochenende einen Städtebesuch. Besprechen Sie alle Einzelheiten.
- C Erzählen Sie Ihrem deutschen Kollegen, dass Sie ab September in einer anderen ungarischen Stadt wohnen und studieren/arbeiten werden. Laden Sie ihn in diese Stadt ein.
- D Rufen Sie Ihren deutschen Freund an, und erzählen Sie ihm, dass Sie ab September als Au-pair-Mädchen in Deutschland arbeiten werden. Besprechen Sie, wo Sie sich treffen können.

1. Für welches Land/welche Länder in Europa sind die folgenden Tätigkeiten typisch?

Gulasch essen	
die Mona Lisa ansehen	
im Meer schwimmen und in der Sonne liegen	
wandern und Ski fahren	
Meeresfrüchte essen	
viel Bier trinken	
Pizza essen	
Tee trinken	

2. An welches Wort haben wir gedacht?

- das ist ein altes Gebäude, es wird von vielen Touristen besichtigt
- wenn der Wind weht, gibt es auf dem Wasser ...
- so viel schlafen, dass man danach nicht mehr müde ist
- hier liegen viele Schiffe auf dem Wasser
- hier wohnen viele Studenten in einem Gebäude
- das ist genau zwischen eins und zwei
- etwas sehr gern haben
- das sind kleine Tiere, sie fliegen in der Luft und zwitschern



sich ausschlafen, Baudenkmal, eineinhalb, Hafen, schwärmen für + A, Studentenheim, Vogel, Welle

3. Was kann man im Wald, in einer Stadt, am Meer machen?

IM WALD

IN EINER STADT

AM MEER

- Baudenkmäler fotografieren
- Blumen pflücken
- den Gesang der Vögel hören
- den Sonnenaufgang bewundern
- einen Schiffsausflug machen
- Gemälde ansehen
- Muscheln sammeln
- Pilze suchen/sammeln
- sich im Schatten ausruhen



Hören Sie sich Text 2 an und beantworten Sie die Fragen!



TRACK 2

- Wie möchte Frau Sommer die Jahreszeiten verändern und warum?
- Was denkt Herr Kühler darüber?
- Warum ist Frau Sommer ein bisschen glücklich und ein bisschen traurig?
- Was erzählt Herr Kühler über seine Kinder?
- Was für Pläne hat Frau Sommer?
- Was plant Herr Kühler?

 **Vokabeln**

als Allererstes	legelsóként	radeln i.	kerékpározik
<u>ans</u> chauen h.	megnéz	raus aus dem Alltag	ki a hétköznapokból
s Appartementhaus	apartmanház	r Schatten, -	árnyék
<u>aus</u> schlafen (ä) sich, -ie, h. -a	kialussza magát	s Schiff, -e	hajó
außer + D	kívül vmin	r Schiffsausflug, -flüge	hajókirándulás
s Baudenkmal, -denkmäler	műemlék	schwärmen h. für + A	rajong vmiért
Blumen pflücken h.	virágot szed	sehenswert	megtekintésre méltó
eineinhalb	másfél	e Semesterferien (Pl.)	félévi szünet (felsőoktatásban)
e Einzelheit, -en	részlet	r Sonnenaufgang	napfelkelte
fotografieren h.	fényképez	r Städtebesuch, -e	városlátogatás
fürchten h. + A	tart vmitől	s Studentenheim, -e	kollégium
geistig	szellemi	total	teljesen
e Germanistik	germanisztika	verändern h.	megváltoztat
r Gesang, Gesänge	ének	verlängern h.	meghosszabbít
e Gesellschaft, -en	társaság	viel zu kurz	túláságosan is rövid
r Hafen, Häfen	kikötő	r Vogel, Vögel	madár
insgesamt	összesen	s Wandern	gyalogtúrázás
e Muschel, -n	kagyló	e Welle, -n	hullám
physisch	fizikai	<u>zurück</u> legen h.	megtesz (pl. utat)
Pilze sammeln h.	gombát szed	zwitschern h.	csivitel